Agile Project Leadership

Scrum Master / Product Owner · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	8 Monate in Vollzeit oder 16 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule

Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt

Telefon: 030 22027283

E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de

Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Veränderungsprozesse in Unternehmen werden schneller und komplexer – agile Strukturen und Denkweisen sind gefragt. Ziel ist es, flexibler und effizienter zusammenzuarbeiten. Mit der Online-Weiterbildung Agile Project Leadership kannst Du dabei eine führende Rolle übernehmen. Im Fokus stehen Agiles Projekt- und Prozessmanagement sowie die nötigen Führungsqualitäten. Du lernst von Grund auf, wie Du mit Gesprächsführung und Kommunikationstechniken Dein Team überzeugst und selbstständiges Handeln förderst. Zusätzlich eignest Du Dir fundierte Kenntnisse im Change Management, in der Organisationsentwicklung und im strategischen Management an. Methoden wie Scrum, Design Thinking und Kanban gehören danach zu Deinem Werkzeugkasten. Auch mit dem Prozess- und Projektmanagement-Ansatz PRINCE2® machst Du Dich vertraut – ein Framework, das besonders für große und komplexe Projekte geeignet ist. So führst Du Veränderung kompetent und agil.

02 Lehrplan & Module

1. Strategisches Management

Auf der Basis zentraler Orientierungspunkte der Unternehmenspolitik (Werte, Vision, Mission und Ziele) werden die Studierenden in die Lage versetzt, strategische Analysen des Unternehmensumfeldes und des Unternehmens selbst durchzuführen und diese im Rahmen integrativer Konzepte zusammenzuführen. Mittels der Diskussion strategischer Optionen auf verschiedenen Strategieebenen (Business, Konzern) werden Kompetenzen der Strategieentwicklung und -beurteilung vertieft. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, geeignete Strategien auszuwählen und deren Implementierung zu planen und zu steuern. Um die Wirksamkeit der Strategien beurteilen zu können und die Informations- und Kontrollbedürfnisse unterschiedlicher Adressaten zu verstehen, werden die Teilnehmer schließlich auch in der Strategischen Evaluierung geschult; dabei werden verschiedene Instrumente und Indikatoren diskutiert und im Rahmen von Fallbeispielen veranschaulicht.
Mithilfe von Übungen und Fallstudien werden die Teilnehmer zudem aufgefordert, sich in die Rolle verantwortlicher Entscheider zu versetzen und aus dieser Perspektive heraus konkrete Problemstellungen zu analysieren und geeignete Lösungen zu erarbeiten.
Kursinhalte
Grundlagen des Strategischen Managements Vision, Mission, Werte und Ziele
Der Strategiebegriff
Strategieebenen
Der idealtypische Strategiebildungsprozess
Strategische Analyse: Das Unternehmen und sein Umfeld Das Makroumfeld
Das Mikroumfeld
Unternehmensanalyse
Zusammenführung der Analysen
Strategische Optionen des Unternehmens Geschäftsbereichsstrategien
Konzernstrategien
Auswahl strategischer Optionen
Strategie in Aktion – die Implementierung Organisatorische Rahmenbedingungen
Operationalisierung
Strategischer Wandel
Strategische Evaluierung Grundsätze, Ziele und Anforderungen
Kennzahlen und Indikatoren
Instrumente
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Modulklausur, 90 Minuten

2. Leadership

In der Wissensgesellschaft sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Unternehmens zu einer der wichtigsten Ressourcen geworden. Es gehört zu den grundlegenden Kompetenzen von Führungskräften, das Wissen und die Fähigkeiten von Individuen in der Organisation durch Leadership/Führung zu fordern und zu fördern. Die professionelle und systematische Führung von Mitarbeitern ist kritisch für den Erfolg eines Unternehmens im Wettbewerb. Vor diesem Hintergrund setzt sich der Kurs mit den notwendigen Kompetenzen einer Führungskraft in Unternehmen mit modernen, wissensbasierten Arbeitsorganisationen auseinander. Es werden zentrale Fragestellungen der modernen Führungstheorie und -praxis diskutiert. Im Mittelpunkt stehen dabei die Grundlagen der professionellen Führung, Führungs- und Motivationsinstrumente, Aspekte der situativen Führung sowie die Führungskommunikation und -interaktion im Rahmen der strategischen Führung und in Veränderungsprozessen. Sowohl methodisch-konzeptionelle Grundlagen der Führung als auch empirische Beispiele und Diskussionen zum Führungsverhalten in Organisationen bereiten die Teilnehmer auf die Herausforderungen der Führung, den Umgang mit Change sowie Teamentwicklung und Konfliktmanagement im Unternehmen vor.
Kursinhalte
Führung im Überblick Die Bedeutung „guter“ Führung
Führung und Leadership - Begriffsdefinitionen
Kriterien des Führungserfolges
Führungstheorien im Wandel der Zeit Die Eigenschaftstheorie
Führungsstil und -person
Berücksichtigung der Situation
Systemische Führung
Symbolische Führung
Transaktionale und transformationale Führung
Empirische Befunde und Fazit: Führung im Spannungsfeld
Neue Leadership Ansätze VUCA und Leadership
Empowering Leadership
Soziokratie und Holakratie
Belastungen, Work-Life-Balance und Selbstmanagement Belastungen
Work-Life-Balance
Selbstmanagement
Motivation, Kommunikation und Beurteilung Motivation
Kommunikation
Beurteilung
Teams und Organisation Führung von Teams
Organisationskultur
Shared Leadership
Veränderungsmanagement
Aktuelle Trends und Debatten
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

3. Change Management und Organisationsentwicklung

Unternehmen – sowohl Großunternehmen als auch KMUs - sind vor dem Hintergrund der aktuellen Rahmenbedingungen ständig mit der Notwendigkeit konfrontiert, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und die Organisation bzw. Struktur entsprechend anzupassen und zu verändern. Diese Transformationsprozesse werden insbesondere von den Mitarbeitern eines Unternehmens häufig als schmerzlich empfunden: Unsicherheiten, Widerstände und Ängste entstehen. Mithilfe von Konzepten und Methoden zu Change Management und Organisationsentwicklung lassen sich diese negativen Konsequenzen aus Veränderungsprozessen mildern. Im Rahmen des Kurses gilt es, dieses Verständnis den Studierenden zu präsentieren und ihnen das notwendige „Handwerkszeug“ zur Umsetzung von Aktivitäten im Hinblick auf Change Management und Organisationsentwicklung zu vermitteln.
Kursinhalte
Grundlagen von Changemanagement und Organisationsentwicklung Externe und interne Rahmenbedingungen
Definition und Ziele von Changemanagement und Organisationsentwicklung
Hemmnisse und Ursachen des Scheiterns von Wandel in Organisationen
Ausgewählte Ansätze der Organisationsentwicklung Ausgewählte theoretische Modelle der Organisationsentwicklung
Praxisbeispiele der Organisationsentwicklung
Organisationstheoretische Antworten auf aktuelle Herausforderungen
Ausgewählte Ansätze des Changemanagements Vier Typen des organisatorischen Wandels
Phasenmodell des Changemanagements nach Kotter
Ursache-Wirkungs-Modell für Performance und Veränderung nach Burke/ Litwin
Zwei psychologische Modelle zum organisationalen Wandel
Ausgewählte Instrumente des Changemanagements Ausgewählte Instrumente für die Phase „Analyse Ist und Soll“
Ausgewählte Instrumente für die Phase „Konzeptionierung und Planung“
Ausgewählte Instrumente für die Phase „Umsetzung“
Organisatorische Implementierung von Changemanagement Relevanz der Organisationskultur für die Implementierung von Change-Prozessen
Strukturen und Verantwortlichkeiten in Change-Prozessen
Kommunikation und Konfliktmanagement in Change-Prozessen
Erfolgskontrolle von Changemanagement und Organisationsentwicklung Ziele und Nutzen von Change-Monitoring
Formen und Methoden des Change-Monitoring
Change-Monitoring – Praxisbeispiele
Changemanagement in internationalen Projekten, in Mergers & Acquisitions und in Unternehmensnachfolge-Prozessen Herausforderungen internationaler Change-Projekte
Herausforderungen in Mergers & Acquisitions
Herausforderungen in Unternehmensnachfolge-Prozessen
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

4. Gesprächsführung und Kommunikationstechniken

Gute Kommunikationsfähigkeiten sind der Schlüssel für beruflichen Erfolg. Um berufliche Ziele zu erreichen, muss man in Gesprächen überzeugen. Nur wer seine Gesprächspartner wirklich versteht und auch von ihnen verstanden wird, kommt schneller zu einem guten Ergebnis. Dafür ist es essentiell mit einer entsprechenden Vorbereitung besonders in schwierige Gespräche zu gehen sowie über einen Werkzeugkasten an verschiedenen Gesprächstechniken zu verfügen, um diese gezielt einsetzen zu können, damit konstruktive Kommunikation möglich wird. Dazu bedarf es neben bestimmter Mittel der Kommunikation auch besonderer Techniken und Methoden. Die Kenntnis und ein Verständnis der psychologisch-menschlichen Aspekte beim Einsatz von Kommunikationstechniken und in der Gesprächsführung stellen dabei eine wichtige Grundlage für das Gelingen von Gesprächen im wirtschaftspsychologischen Kontext dar. Der Kurs geht dabei auch auf schwierige und kritische Gesprächssituationen sowie auf die Kommunikation mit spezifischen Zielgruppen ein.
Die Studierenden lernen verschiedene Kommunikationsstile, Kommunikationstechniken sowie die Phasen der Gesprächsführung kennen, um sich gezielt auf Gespräche mit anderen Teammitgliedern sowie externen Partnern vorzubereiten und diese zu führen. Sie erfahren, wie Sie sich besser auf Ihre Gesprächspartner einstellen und entsprechend agieren können, um gute Ergebnisse für beide Seiten zu erreichen.
Kursinhalte
Formen der Kommunikation Wechselseitige Beeinflussung durch die Kommunikation
Verbale Kommunikation
Paraverbale Kommunikation
Nonverbale Kommunikation
Extraverbale Kommunikation
Intrapersonale vs. Interpersonale Kommunikation
Mittel der Kommunikation Kommunikationsstile
Rhetorik
Spezielle Formen der Kommunikation: Rapport, Pacing und Kalibrieren
Präsuppositionen und Submodalitäten
Techniken der Kommunikation Du- vs. Ich-Botschaften
Paraphrasieren
Fragetechniken und –methoden
Reframing
Chunking als Fragetechnik
Perspektivenwechsel
Kommunikation mit spezifischen Gruppen Kommunikation in der Organisation
Kommunikation mit Kollegen, Teammitgliedern und Vorgesetzten
Kommunikation mit Kunden
Kommunikation mit Dienstleistern
Kommunikation mit der Öffentlichkeit
Kommunikation mit Journalisten
Gesprächsführung Sach- und Beziehungsebene
Gesprächsziele und Gesprächshaltung
Argumentationsstrategie
Gesprächsplanung und -strukturierung
Gesprächsaufbau und -steuerung
Gesprächsanalyse
Besonderheiten der Gesprächsführung Beziehungsebene gestalten
Gesprächsfallen und Gesprächsstörungen
Kritische Gesprächssituationen erkennen und meistern
Regeln des Feedback
Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen Agieren in festgefahrenen Situationen
Umgang mit Widerständen
Persönliche Aspekte in Gesprächen
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fachpräsentation

5. Agiles Projektmanagement

Agile Methoden beschleunigen die Entwicklung und Auslieferung eines Produkts oder einer Dienstleistung durch die Aufteilung der Aufgaben in kurze Arbeitsphasen sowie durch eine regelmäßige Neubewertung und Anpassung der Vorgehensplanung. Während die agile Methodik ursprünglich für die Softwareprogrammierung verwendet wurde, ist sie inzwischen in vielen Bereichen der Wirtschaft weit verbreitet. Angewandt auf Projektmanagement-Situationen trägt Agile zu einer flexibleren Planung, einer schnelleren Ermittlung der Anforderungen und einer effektiveren Durchführung eines Projekts bei. Das Konzept von Agile basiert auf dem Agilen Manifest, das vier Schlüsselwerte und zwölf Hauptprinzipien enthält, um ein iteratives und personenzentriertes Management von Projekten anzuleiten. In diesem Kurs werden die Studierenden in die Strukturen des agilen Projektmanagements eingeführt, wobei der Schwerpunkt auf der Rolle des Product-Owners liegt. Die Studierenden lernen, eine Produkt-Vision und Produkt-Roadmap zu entwickeln, das Projektteam zu organisieren, Benutzerrollen zu identifizieren, User Stories zu schreiben und ein operatives Projektrisikomanagement aufzubauen. Auf diese Weise sollen die Studierenden auch eine positive Grundhaltung für die agile Methodik entwickeln. Der Kurs legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Scrum- und Kanbanmethodiken als zwei wichtige Säulen, um Projekte innerhalb und außerhalb von Unternehmen agil zu managen.
Kursinhalte
Grundlagen der agilen Methoden im Projektmanagement Definition und Bedeutung von agilen Methoden im Projektmanagement
Das Agile Manifest
Die agilen Werte und Prinzipien
Traditionelle und agile Ansätze des Projektmanagements Traditionelle Ansätze des Projektmanagements
Agile Ansätze im Projektmanagement
Vergleich von traditionellem und agilem Projektmanagement
Agiles Projektmanagement mit Scrum Scrum-Werte und -Prinzipien
Scrum-Rollen, Ereignisse und Artefakte
Anwendungsbereiche von Scrum
Agiles Projektmanagement mit Kanban Kanban-Werte und -Prinzipien
Kanban-Tafeln und -Karten
Anwendungsbereiche von Kanban
Implementierung von Agile im Unternehmen Implementierung von agilen, wertorientierten Lieferstrategien
Erstellen einer effektiven agilen Produkt-Roadmap
Coaching eines agilen Teams
Ausweitung von Agile auf das gesamte Unternehmen Agile-at-Scale Praktiken im gesamten Unternehmen
Agiles Portfolio-Management
Scaled Agile Framework (SAFe)
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fallstudie

6. Projekt: Agilität und kreative Arbeitsmethoden

Der Kurs „Agilität und kreative Arbeitsmethoden“ setzt sich mit der Notwendigkeit der Transformation von etablierten Organisationsstrukturen und Arbeitsweisen sowie der nachhaltigen Verankerung von Agilität, agilen Prinzipien und Methoden in Unternehmen auseinander. Er beschäftigt sich u.a. mit folgenden Fragestellungen: Wie gestalten Unternehmen Transformationen? Wie erhöhen sie ihren agilen Reifegrad in der Organisation? Wie lassen sich verkrustete Strukturen, starre Prozesse und Abteilungsdenken überwinden? Wie verleiht man Unternehmen Agilität? Wie bewegt man eine ganze Organisation zum Umdenken?
Kursinhalte
Vor dem Hintergrund eines turbulenten, unbeständigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfelds können prozess- und projektorganisierte Organisationsstrukturen aufgrund ihrer starren Hierarchien und des abteilungsbezogenen Denkens und Handelns mit dem Wandel und den damit einhergehenden Anforderungen nicht mithalten. Die weiter voranschreitende Digitalisierung und der Einzug der künstlichen Intelligenz in immer mehr Leistungsbereiche erfordern neue Formen des Unternehmensorganisation und der Unternehmensführung.
Um langfristig am Markt bestehen zu können, müssen Unternehmen mit immer neuen Dienstleistungen und Produkten aufwarten. Traditionelle Organisationen fokussieren sich sehr stark auf sich selbst. Sie denken und handeln in Pyramiden und Silos. Agilität wird notwendig, um in einer von Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität (VUKA) geprägten Welt zu überleben. Agile Unternehmen richten ihre Strategie am Kunden aus und streben eine Maximierung des Kundennutzens an. An die Stelle von hierarchischen Strukturen mit großer Machtfülle an der Spitze der Pyramide, treten andere Organisationsformen mit verteilter Autorität. Die Zukunft wird bestimmt von selbstorganisierten agilen Unternehmen. Für Unternehmen bedeutet Agilität und die damit verbundenen kreativen Arbeitsmethoden die Fähigkeit, in einer Wettbewerbsumgebung gewinnbringend zu operieren. Dadurch wird es möglich auf Umweltveränderungen und sich verändernde Kundenwünsche schneller zu reagieren.
Doch wie funktionieren agile selbstorganisierte Unternehmen und wie betreiben sie Innovation? Welche Rolle und Bedeutung kommt Wirtschaftspsychologen dabei zu? Damit setzt sich dieser Kurs auseinander. Jeder Teilnehmer soll zu einem von ihm ausgewählten Thema ein Projekt/Teilprojekt durchführen und hierzu einen Projektbericht erstellen.
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Projektbericht

7. Process Management with Scrum

Within the broad field of project management, Scrum falls into the category of agile methods. As such, Scrum is more of a process management framework than a project management method. In this course the Scrum framework will be described and discussed in detail. The Agile Manifesto will be introduced, and the basic idea of iterative and incremental development will be discussed, leading up to the methodology of Scrum. A thorough review will be done on the different roles within the Scrum team. The terms product backlog, refinement and increment are defined and explained. As core feature of Scrum, the execution of sprints and daily scrums will be detailed. For the practical application of Scrum, the handling of requirements and creation of user stories will be introduced. The student also gets to know the little tools for communication and task-tracking used within development teams. Furthermore, the student will learn when and how a Scrum process should be implemented and what kind of benefits and risks can be expected from it.
Kursinhalte
Scrum Origin, Basic Idea and Fields of Application The Birth of Scrum – How and Why it All Began
The Agile Manifesto and a Change in Perspective
The Approach of Iterative and Incremental Development
Defining Fields for Scrum and Fields for Not Scrum
Scrum Roles The Development Team
The Product Owner
The Scrum Master
The Customer Involvement
The Organization
Product Backlog and Sprint Planning Principles of a Product Backlog
Refinement Process
Definition of Ready
Determining Capacity
Selecting Items and Defining the Sprint Goal
Executing the Scrum Process The Scrum Process
Sprint Cycle
Daily Scrum
Sprint Review
Sprint Retrospective
Helpful Tools Requirements and User Stories
Planning Poker
Communication Tools (e. g. Task Board)
Tracking Tools (e. g. Burn-down Chart)
Available Software Tools
Implementation and Scaling of Scrum Implementation of Scrum in a Company
Chances, Risks, and Limitations of Scrum
Scrum of Scrums
The Nexus Framework for Scaling Scrum
Other Approaches
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: English · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fallstudie

8. Project Management with PRINCE2®

Within the broad field of project management methods, the original PRINCE2® method falls into the category of classical (non-agile) methods. It is one of the leading classical project management methods. PRINCE2® is process-oriented and primarily concerned with the actions of the project management team, putting emphasis on the management aspect of a project rather than the execution side. In this course the PRINCE2® framework will be systematically described and discussed in detail. A thorough review will be done on the seven Principles, the seven Themes, the seven Processes, and on Tailoring of the project to the environment. This will be put in relation to the defined roles within the PRINCE2® project management team structure. In this course, in addition to the actions and processes handled by the project management team, the work of the task managers will be reviewed, some of the most important tools for execution of tasks will be introduced and a possible combination with the PMBOK from the PMI will be discussed. The student will learn about the well-structured interaction between project management level and project execution level including the reporting cycles. At the end of the course an outlook on the features of PRINCE2® Agile will be given. The student will gain a thorough understanding of the advantages and disadvantages of the PRINCE2® method and its derivatives.
Kursinhalte
Introduction to the PRINCE2® Method History of PRINCE2®
Project Definition
The Seven Principles
The Project Management Team – Structure and Roles
Management Products and Specialist Products
The Seven Themes Introduction to Themes
Business Case
Organization
Quality
Plans
Risk
Change
Progress
The Seven Processes Overview and Interaction of the Processes
Starting up a Project
Initiating a Project
Directing a Project
Controlling a Stage
Managing Product Delivery
Managing Stage Boundaries
Closing a Project
Creation of Results Creation of Management Products
Creation of Specialist Products
Tailoring Tailoring of PRINCE2® to the Organization
Scaling of PRINCE2® by Combining Roles
Combining PRINCE2® with other Project Management Methods
PRINCE2® Agile Goal of PRINCE2® Agile
Overview of PRINCE2® Agile
Similarities and Differences to the Original PRINCE2®
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: English · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fallstudie

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Zugangsempfehlung: Englisch B2 Niveau. Kursinhalte sind teilweise auf Englisch.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Master Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Master-Niveau ist anspruchsvoller als auf Bachelor-Niveau. Vorhandenes Grundlagenwissen im gewählten Fachbereich ist deshalb von Vorteil.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Projektmanager, Scrum Master, Product Owner

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen